



Pressemitteilung

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil zeichnet das Netzwerk „Hüben & Drüben – Dein Bundesnetzwerk der Rückkehr- und Zuzugsakteure“ als „Innovatives Netzwerk 2022“ aus

21. September 2022

Am 21. September hat Bundesarbeitsminister Hubertus Heil in Berlin vier Netzwerke als „Innovatives Netzwerk 2022“ ausgezeichnet. Ein Netzwerk davon ist das Netzwerk „Hüben und Drüben – Dein Bundesnetzwerk der Rückkehr- und Zuzugsakteure“.

Viele Fachkräfte wollen zurück in ihre Heimat, die sich allerdings oft in den Jahren des Wegs eins verändert hat. Viele Fachkräfte wollen raus aufs Land ziehen, oft mit Familie oder eine Familie gründen. Sie alle sind sogenannte Rückkehrer oder Zuzügler, die oft auf sich allein gestellt sind. Hier genau setzt „Hüben & Drüben“ an. Das Netzwerk wird für seine Netzwerkarbeit zur Stärkung ländlicher Regionen ausgezeichnet. Geschaffen wurde eine Internetplattform, auf der sich Rückkehr- und Zuzugsinitiativen präsentieren und vernetzen können. Durch Netzwerktreffen und gemeinsam Kommunikationskanäle werden Synergien geschaffen, Kräfte gebündelt und die Lust auf das Landleben gefördert.

Im Mittelpunkt des bundesweiten Netzwerks Hüben & Drüben steht die Förderung von Rückkehr und Zuzug. Durch den Zugang zu dem Netzwerk profitieren die teilnehmenden Initiativen, Projekte und Vereine von neuem Input, Anregungen oder dem Austausch von Know-how. Zudem finden Interessierte auf der dazugehörigen Plattform des Netzwerks eine stetig wachsende Kontaktliste von Rückkehr- und Zuzugsinitiativen in ganz Deutschland, die regionalspezifisch zu Themen wie Arbeit, Leben und Wohnen beraten und die ersten Schritte am neuen Wohnort begleiten.

„Mit der gemeinsamen Website, einem einheitlichen Social-Media-Auftritt und eigenen Marketinginstrumenten möchten wir besonders auch kleine Akteure im gesamten Bundesgebiet erreichen und sie einladen, sich mit uns gemeinsam für ein lebenswertes Landleben in Deutschland zu engagieren“, betont Stephanie Auras-Lehmann. Sie gehört zusammen mit Karin Gottfried zu den Initiatorinnen des Netzwerks Hüben & Drüben.

Das Netzwerk „Hüben & Drüben“ wurde am Dienstag, 20. September, von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil auf dem Innovationstag 2022 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) als „Innovatives Netzwerk 2022“ ausgezeichnet.

„Die Fachkräftesicherung ist und bleibt eine der großen Herausforderungen für den deutschen Arbeitsmarkt. Wir müssen alles dafür tun, damit der Fachkräftemangel keine Wachstumsbremse für unser Land wird. Dabei gibt es nicht die eine richtige Lösung. Wir müssen bei Aus- und Weiterbildung ansetzen, inländische Potenziale heben, Arbeitsbedingungen verbessern und Hürden für die Fachkräfteeinwanderung senken. Und wir brauchen Menschen, die mutig neue Wege gehen – mit frischen Ideen, persönlichem Engagement und regionaler Vernetzung. Genau dafür stehen die vier Gewinnernetzwerke, die ich in diesem Jahr auszeichnen darf. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Ihre Arbeit steht stellvertretend für die vielen innovativen Projekte, die bundesweit tagtäglich von engagierten Menschen

umgesetzt werden. Und sie zeigen uns: Wir können den Fachkräftemangel meistern – wenn wir alle an einem Strang ziehen.“

Hubertus Heil, MdB
Bundesminister für Arbeit und Soziales

Am Wettbewerb „Innovatives Netzwerk 2022“ haben sich 39 Netzwerke aus dem gesamten Bundesgebiet beteiligt und ihre Ideen und Projekte vorgestellt. Neben dem Netzwerk „Hüben & Drüben“ wurden auch das „Regionale Netzwerk Fachkräftesicherung in der Pflege“, die „Netzwerk Initiative Wirtschaft Eschwege (NIWE)“ sowie das Netzwerk „Change Maker 50+“ ausgezeichnet.

In Netzwerken arbeiten zahlreiche Arbeitsmarktakteure, wie beispielsweise Institutionen, Unternehmen, Gewerkschaften und Wirtschaftsförderungen, zusammen.

Mehr Informationen zum Wettbewerb gibt es auf der Internetseite der [Initiative Neue Qualität der Arbeit](#).